

Würth ITensis - Umsatzrekord trotz Krise

Kurzarbeit, Konkurse und Entlassungen dominierten 2009 die Schlagzeilen. Es war ein schwarzes Jahr für die Wirtschaft. Nicht so für die Würth ITensis AG in Chur. Der IT-Dienstleister hatte mehr als einen Anlass zu feiern.

Das Unternehmen wurde 1999 in Chur als Tochtergesellschaft der Würth-Gruppe gegründet und konnte somit 2009 sein zehnjähriges Firmenjubiläum feiern. In den vergangenen zehn Jahren ist das Unternehmen stetig gewachsen und hat seine Mitarbeiterzahl von 22 auf 85 Mitarbeiter erhöht. Mittlerweile erbringt der IT-Dienstleister seine Services an vier Niederlassungen in der Ostschweiz und in Zürich. Trotz der widrigen weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen im vergangenen Jahr ist es der Würth ITensis gelungen, im Jubiläumsjahr einen beachtlichen Jahresabschluss zu erreichen. Nachdem bereits 2008 für die Würth ITensis ein sehr erfolgreiches Jahr gewesen ist, konnte 2009 der Gesamtumsatz noch einmal um 12 % zum Vorjahr gesteigert werden, das Betriebsergebnis sogar um 28 %. Der Umsatz im Drittkundengeschäft ist gegenüber dem Vorjahr um 45 % angestiegen.

Expansion nach Rorschach

"Wir haben unsere Ziele konsequent verfolgt." erklärt John Fisher, CEO der Würth ITensis AG. "Das Wachstum im konzernfremden Geschäft war unser Fokus im letzten Jahr." Dieses Wachstum kann der IT-Dienstleister nur durch die Erschliessung neuer Absatzgebiete erreichen. Aus diesem Grund wurde im November 2009 eine weitere Niederlassung in Rorschach eröffnet. Mit den bestehenden Niederlassungen in Chur, Davos und Küsnacht ist nun mit Rorschach auch der Kanton St. Gallen abgedeckt. "Wir sehen ein grosses Neukundenpotenzial im Raum St. Gallen und dem Dreiländereck," erklärt Urs Frehner, Head of Sales & Marketing. Zudem lege die Würth ITensis AG grossen Wert auf die räumliche Nähe zu ihren Kunden, um ihnen den bestmöglichen Service zu bieten, erklärte Frehner weiter. Mit der Niederlassung in Rorschach ist dies nun für die bestehenden und die neuen Kunden im Raum St. Gallen garantiert.

IT-Outsourcing Markt

Möglich gemacht hat diese positive Entwicklung ein interessanter Trend im IT-Outsourcing, der Kernkompetenz der Würth ITensis AG. Die wirtschaftlich unsicheren Zeiten haben bei den kleinen und mittleren Unternehmen ein Umdenken in Sachen IT in Gang gesetzt. "Kostenkontrolle und die Konzentration auf das eigene Kerngeschäft sind wichtige Aspekte dieser Entwicklung." erklärt Fisher den Trend. Die IT gehört in den seltensten Fällen zu den Kernkompetenzen eines Unternehmens und ist doch gleichzeitig ein immenser Kostenfaktor, so Fisher weiter. Deshalb haben sich viele Unternehmen im vergangenen Jahr für einen Outsourcing Vertrag entschieden. Dieser ermöglicht den KMUs ihre Manpower auf das Kerngeschäft zu konzentrieren und macht die Kosten für die IT besser plan- und kontrollierbar.

Ziele 2010

Die Würth ITensis ist optimistisch, dass diese Entwicklung weiter anhalten wird und plant für 2010 im Drittkundengeschäft ein Umsatzwachstum von 33 % im Vergleich zu 2009. Um diese hochgesteckten Ziele zu erreichen, ist es für den IT-Dienstleister unumgänglich, die Anforderungen des Marktes zu erfüllen. Hier gibt es zwei Kernthemen, die in Zukunft für die Würth ITensis im Mittelpunkt stehen werden.

Informationssicherheit

Zum einen ist dies das Thema "Informationssicherheit", das in den letzten Monaten extrem an Wichtigkeit gewonnen hat. Dies vor allem im Hinblick auf die aktuellen Vorfälle rund um die zum Kauf angebotenen CDs mit Daten deutscher Kunden von Schweizer Banken. Würth ITensis wird im Bereich der Informationssicherheit zukünftig noch weitere zusätzliche Sicherheitsmechanismen und -verfahren einführen. Zurzeit durchläuft das Unternehmen den Prozess der Zertifizierung nach dem Standard ISO 27001 für Informationssicherheit. Dieser wird im ersten Halbjahr 2010 abgeschlossen sein.

Green IT

Zum anderen steht das Thema "Green IT" ganz oben auf der Liste. Die immer knapper werdenden fossilen Brennstoffen, der immer teurer werdende Strom und die globale Erderwärmung aufgrund des zunehmenden CO₂-Austosses zwingen Unternehmen verantwortungsvoller mit den Energieressourcen und der Umwelt umzugehen. Auch die Würth ITensis wird zukünftig diesbezüglich neue Wege beschreiten, um u.a. den Energiebedarf im eigenen Rechenzentrum bestmöglich zu reduzieren. Ein grosser Energiebedarf entsteht bei der Kühlung der Serverfarmen. Im letzten Jahr wurde ein Konzept für eine zukunftsorientierte und energieeffiziente Kühlung der Computerräume erarbeitet. Die hierfür notwendigen Umbauarbeiten und Investitionen sind grösstenteils bereits 2009 getätigt worden.

Weitere Informationen

Würth ITensis AG
Herr John Fisher
Aspermontstrasse 1
CH-7000 Chur
Telefon +41 (0)81 558 30 00
Fax +41 (0)81 558 33 00

info@wuerth-itensis.com
www.wuerth-itensis.com

Würth ITensis AG

Die Würth ITensis AG ist ein IT-Dienstleistungsunternehmen mit Kernkompetenz im Bereich IT-Infrastruktur und Outsourcing für KMU. Der Fokus liegt auf strategisch sinnvollen und praxiserprobten Lösungen, die kompetent und kundennah umgesetzt werden. Langjähriges Know-how im Betrieb von IT-Infrastrukturen und Anwendungen sowie modernste Rechenzentren ermöglichen massgeschneidertes Servicemanagement und IT-Outsourcing.

Das Unternehmen wurde 1999 unter dem Namen WIC-Consulting als Würth-Tochtergesellschaft gegründet. Im Jahr 2000 erfolgte die Expansion in die USA, wo ein Rechenzentrum für die nordamerikanischen Würth Gesellschaften in Betrieb genommen wurde.

Mit der Fusion mit Würth Phoenix B.V. im Jahre 2003 sollte das Unternehmen mit zusätzlichen Kompetenzen im Bereich Warenwirtschaftssysteme verstärkt werden. Im Rahmen einer Spezialisierung der konzerneigenen IT-Gesellschaften wurde das Unternehmen im Jahr 2006 in Würth ITensis umfirmiert und fokussiert sich seither auf IT-Infrastruktur und Outsourcing Services.